

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank gehört wieder zu Deutschlands "Top-Mediziner 2020, im Fachbereich Suchtmedizin und Schizophrenie"

Köln 4. Juni 2020. Frau Professor Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Köln wurde auch in diesem Jahr wieder vom Magazin Focus-Gesundheit als Top-Medizinerin Deutschlands ausgezeichnet. Sie erhält diese Auszeichnung nun bereits zum sechsten Mal in Folge in zwei Fachbereichen: Behandlung von Schizophrenie und Suchtmedizin.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass die gute Arbeit und Expertise gesehen und für unsere Patientinnen und Patienten sichtbar gemacht wird“, so Jörg Schürmanns, Vorstandsvorsitzender der LVR-Klinik Köln.

Frau Prof. Gouzoulis-Mayfrank ist Neurologin und Psychiaterin, sie hat die Zusatzqualifikation Suchtmedizinische Grundversorgung und den Master of Health Business Administration (MHBA). Sie vertritt die psychiatrischen Kliniken im Vorstand der DGPPN. Als Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie II prägt sie die Arbeit der LVR-Klinik Köln in besonderem Maße. Ihre wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkte liegen in der Forschung von Akut- und Langzeitwirkungen von Rauschdrogen beim Menschen, der Komorbidität Psychose und Sucht und dem Spannungsfeld medizinisch-psychiatrische Fürsorge versus Patientenautonomie. Als Direktorin des LVR-Instituts für Versorgungsforschung ist ein weiterer Schwerpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit die Entwicklung, Implementierung und Evaluierung innovativer Versorgungsmodelle und die Qualitätssicherung und Versorgungsforschung in der Psychiatrie.

„Es ist notwendig, dass sich unsere Patientinnen und Patienten über die Behandlungsmöglichkeiten, aber auch über die Therapeutinnen und Therapeuten informieren. Ein wichtiger Baustein für die Patientenautonomie. Mit der Focus-Ärzteliste besteht eine weitere unabhängige Informationsquelle für Ratsuchende. Ich freue mich über die beiden Auszeichnungen“, so Prof. Gouzoulis-Mayfrank.

In die Bewertung gehen Empfehlungen von Patientenverbänden, medizinischen Fachgesellschaften, von Medizinerinnen und Medizinern, Selbsthilfegruppen und niedergelassenen Ärzte und Fachjournalisten ein. Darüber hinaus finden wissenschaftliche Publikationen Berücksichtigung bei der Auswahl der Top-Mediziner.

Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Rund zehn Prozent der Fehltage bei den Berufstätigen gehen auf Erkrankungen der Psyche zurück. Und das mit steigender Tendenz. Psychische Erkrankungen sind gut behandelbar. Die LVR-Klinik Köln übernimmt die psychiatrische Versorgung von etwa 570.000 Kölner Bürgerinnen und Bürgern. Mit 402 Betten und 140 Tagesklinikplätzen und Ambulanzen werden jährlich über 10.000 Menschen behandelt. Die Klinik betreibt eine Maßregelvollzugseinrichtung (forensische Psychiatrie) in Köln-Porz mit 210 Plätzen, sowie eine Rehabilitationseinrichtung für psychische kranke Erwachsene mit 26 Plätzen.

Kontakt:

LVR-Klinik Köln Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Dagmar Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit, Email: dagmar.schmidt@lvr.de, Telefon: 0221 8993 619